

# Schandmaul, Die Zwei Br

Eine Kutsche, schwer bewacht von Reitern,  
holpert eilig durch die Nacht,  
welch Schtze ihr wohl innewohnen,  
dass man sie so gut bewacht...?

Nun wir werdens bald erfahren,  
denn dort ein Schatten unerkant  
und aus dem Strauchwerk tritt ein Barde,  
die Laute fest in seiner Hand...

Sofort umringt von Reitern ist er:  
Sprich du Narr, was treibst du hier?  
Siehst du nicht des Knigs Wappen,  
in seinem Auftrag reiten wir!

Ein Hornsto aus dem nahen Walde,  
Pfeile fliegen durch die Nacht,  
man hrt Gesang des Barden leise,  
als er greift in die Saiten sacht.

Der Herr des Waldes ist er  
Und nimmt sich seinen Teil,  
genau die Hlfte kriegt er,  
sein Eigentum ists weil...

Kampf der Brder bis aufs Blut,  
Rache ist ein ses Brot,  
im Herz brennt hei die Glut,  
nicht Inger blind fr seine Not...

Auf Rache sinnt er seit dem Tage,  
als er die Wahrheit hat erfahr'n,  
seine Mutter, dies nicht wirklich,  
erzht ihm wer die Eltern war'n.

Es war der Knig nebst Gemahlin,  
die Zwillinge gebar,  
er gab ein Kind dem Kruterweibe  
und man es nie widersah...

Der Herr des Waldes ist er  
Und nimmt sich seinen Teil,  
genau die Hlfte kriegt er,  
sein Eigentum ists weil...

Kampf der Brder bis aufs Blut,  
Rache ist ein ses Brot,  
im Herz brennt hei die Glut,  
nicht Inger blind fr seine Not...

Am Sterbebett beichtet der Knig  
Seinem Sohn die schlimme Tat,  
doch statt zu handeln schweigt er still,  
mit nichts und niemand teilen mag...

Der Bruder indes wei es lngst  
und holt sich selbst, was ihm gehrt,  
keine Kutsch bleibt ungeschorn,  
wenn ihr Weg den Wald durchquert.

Denn der Herr des Waldes ist er  
Und nimmt sich seinen Teil,

genau die Hilfe kriegt er,  
sein Eigentum ist's weil...

Kampf der Brüder bis aufs Blut,  
Rache ist ein ses Brot,  
im Herz brennt hei die Glut,  
nicht Inger blind fr seine Not...